Kurzbericht

Anlage - Nr.: SPO/072/2024

Abteilung: Sportamt	Datum: 06.11.2024 AZ:

Beratungsgremium	Termin	Vertraulichkeit
Haupt- und Finanzausschuss	21.11.2024	öffentlich
Stadtrat Bayreuth	27.11.2024	öffentlich

Einsparmöglichkeiten bei der Nutzung der städtischen Sportstätten durch Bayreuther Sportvereine oder Spielbetriebs GmbHs

Gemäß Haupt- und Finanzausschusses vom 22.03.2023 und Aufforderung zur Prüfung von Einsparmöglichkeiten, sowie Schreiben R1 vom 30.10.2023 Prüfung, um Reduzierung des Angebotes bei SPO, um Einsparpotenziale im Personalbereich festzustellen, hat SPO eine Liste mit Einnahmemöglichkeiten vorgelegt und im Haupt- und Finanzausschuss am 09.10.2024 vorgestellt.

Gemäß dem Auftrag der Stadträte aus dem oben genanntem Haupt- und Finanzausschuss hat SPO alle Produktkonten des Sportamtes noch einmal überprüft.

Wenn keine Einnahmenpotenziale gewünscht oder machbar sind, da dies nach der Auffassung des Stadtrates, die Spielbetriebs GmbHs oder Vereine zu stark belastet, muss SPO eine Einsparliste vorlegen.

Vorsorglich muss SPO allerdings darauf hinweisen, dass im Haushalt SPO der Unterhalt der großen Sportstätten der Stadt Bayreuth enthalten sind. Sparmaßnahmen haben hier immer Einschränkungen oder Auswirkungen auf den Betrieb zur Folge.

Ein weiterer großer Kostenblock im Haushalt SPO ist die Sportförderung der Stadt Bayreuth. ‚Hier sind alle freiwillige Leistungen, die, die Stadt Bayreuth an die gemeinnützigen Vereine auszahlt, enthalten. Alle Sparmaßnahmen betreffen deswegen unmittelbar die gemeinnützigen Vereine die in der Stadt Bayreuth den Kinder- Jugend- und Breitensport durchführen.

Nach dem Rundschreiben (R2 / K\HS 941 – 1 /2024), Bekanntmachung der Haushaltsaussetzung des HH-Jahres 2024 dürfen freiwillige Leistungen nur nach Haushaltslage und im Einzelfall gewährt werden. Bei der Gewährung freiwilliger Leistungen ist darauf zu achten, dass nicht durch regelmäßige und gleichförmige Übung ein Anspruchsdenken beim Empfänger entsteht. Es ist anzustreben, die Summe der freiwilligen Leistungen weiter zu reduzieren. Weiterhin im Hinblick auf die Absicherung der dauernden Leistungsfähigkeit sind alle Ausgaben und Einnahmen zu prüfen und ggf. möglichst zu optimieren.

Gemäß Auftrag aus dem Haupt- und Finanzausschuss legt SPO nun eine sogenannte Sparliste vor, um das dem Sportamt vorgegeben Sparziel zu erfüllen.

Falls diese Vorschläge nicht akzeptiert oder angenommen werden, bleibt nur ein direkter Zugriff auf die Betriebskosten der großen Sportstätten, was eine Schließung dieser Sportstätten zu bestimmten Zeiten nach sich zieht, oder es wird eine Pauschalkürzung bei AOD SPO unumgänglich.

1. SVB Hallenbad Streichung Anschaffung eines Kassenautomaten - 50.000 Euro Erneuerung der Schlammwasseraufbereitung Anschaffung 150.000 Euro

Durch die späte Genehmigung des Haushaltes gibt es erfahrungsgemäß jedes Jahr Probleme, das die geplanten Baumaßnahmen oder Anschaffungen noch realisiert werden können. Sehr oft können diese nur in der Schließphase des Schwimmbades in den Sommerferien erfolgen. Deshalb wird vorgeschlagen die Anschaffungen des Kassenautomaten und die Erneuerung der Schlammwasseraufbereitung für ein Jahr zu verschieben. Falls die Schlammwasseranlage im Jahr 2025 ausfällt muss unterjährig für Ersatz gesorgt werden

Einsparung 200.000.- €

2. Reduzierung bei den Anschaffungen von Ehrenpreise, Urkunden, Medaillen,

Reduzierung können bei der Anzahl der Ehrenpreise und bei der Durchführung der Sportlerehrung erreicht werden.

Einsparung 1.000.- €

3. Straßenreinigungsgebühren und Erbbauzinsen für Vereine mit Sportanlagen

Streichung Straßenreinigungsgebühren in Höhe von 18.000.- € und Grundsteuer in Höhe von 20.000.- € für Vereinssportanlagen.

Einsparung 38.000.- €

4. Reduzierung der Zuschüsse für Übungsleiter und Jugendförderung

Reduzierung der Jugendförderung von 81.000.- € auf 70.000.- € und Übungsleiterförderung von 60.000.-€ auf 45.000.-€

Einsparung 26.000.- €

5. Pflege Hauptspielfeld, Kunstrasenplatz, Kunststofflaufbahn und Wettkampfanlagen im HWW-Stadion

Reduzierung der Pflegemaßnahmen im Stadion, neuer Pflegeplan.

Einsparung 20.000.- €

6. Unterhaltsreinigung in den Sportstätten

Reduzierung durch Festlegung eines neuen Reinigungsintervalls

Einsparung 17.000.-€

7. Stromkosten/Gas für Tribünentrakt Flutlicht Kunstrasen

Reduzierung der Nutzungsstunden.

Einsparung 15.000.- €

8. Bewässerung des Hauptspielfeldes in den Sommermonaten

Bewässerung nur noch in den Nachtstunden.

Einsparung 5.000.- €

9. Sonderbudget für Geräteanschaffungen als Vorgabe der Sportfachverbände

Streichung des Budgets. Wenn die Fachverbände neue Regelungen vorgeben, müssen die Vereine selber die Geräte anschaffen, oder die Verwaltung wird die Anschaffung im Haushalt anmelden.

Einsparung 3.000…- €

Die Maßnahmen sollen ab 01. Januar 2025 gelten.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

1. Beschluss

(mit Stimmen gegen Stimmen)

Der Stadtrat beschließt, die Anschaffungen des Kassenautomaten und die Erneuerung der Schlammwasseraufbereitung für ein Jahr zu verschieben. Falls die Schlammwasseranlage im Jahr 2025 ausfällt muss unterjährig für Ersatz gesorgt werden

2. Beschluss

(mit Stimmen gegen Stimmen)

Der Stadtrat beschließt die Anschaffungen von den Ehrenpreisen und bei der Durchführung der Sportlerehrung zu reduzieren.

3. Beschluss

(mit Stimmen gegen Stimmen)

Der Stadtrat beschließt die Straßenreinigungsgebühren in Höhe von 18.000.- € und Grundsteuer in Höhe von 20.000.- € für Vereinssportanlagen zu streichen.

4. Beschluss

(mit Stimmen gegen Stimmen)

Der Stadtrat beschließt die Jugendförderung von 81.000.- € auf 70.000.- € und Übungsleiterförderung von 60.000.-€ auf 45.000.-€ zu reduzieren.

5. Beschluss

(mit Stimmen gegen Stimmen)

Der Stadtrat beschließt die Pflegemaßnahmen im Stadion, nach einem neuem Pflegeplan zu reduzieren.

6. Beschluss

(mit Stimmen gegen Stimmen)

Der Stadtrat beschließt durch Festlegung eines neuen Reinigungsintervalls, die Kosten zu reduzieren

7. Beschluss

(mit Stimmen gegen Stimmen)

Der Stadtrat beschließt die Nutzungsstunden zu reduzieren.

8. Beschluss

(mit Stimmen gegen Stimmen)

Der Stadtrat beschließt die Bewässerung des Hauptspielfeldes nur noch in den Nachtstunden zu ermöglichen.

9. Beschluss

(mit Stimmen gegen Stimmen)

Der Stadtrat beschließt, das Budget zu streichen. Wenn die Fachverbände neue Regelungen vorgeben, müssen die Vereine selber die Geräte anschaffen, oder die Verwaltung wird die Anschaffung im Haushalt anmelden.

Die Maßnahmen sollen ab 01. Januar 2025 gelten.